

GEMEINSAMES PROJEKT

PLASTIC

Plattform für Aktionen und Sensibilisierung zur individuellen und kollektiven Abfallverwertung

Eine Welt der Ressourcen





Entstehung des Projekts **PLASTIC**

Die Verarbeitung von Kunststoffen, die eine Quelle von Treibhausgasemissionen und Meeres- und Landverschmutzung ist, ist ein globales Problem. Von ihrem Management bis zu ihrem Recycling stehen Kunststoffabfälle im Mittelpunkt dieses Projekts.

- Die Stadt **Kaya** (Burkina Faso) unterhält seit 1972 eine Städtepartnerschaft mit **Herzogenaurach** (Deutschland) und seit 1976 mit **Châtellerault** (Frankreich). Die drei Städte arbeiten seit 2011 trilateral an kommunal relevanten Themen; seit 2016 speziell im Müllmanagement zusammen
- Darüber hinaus arbeiteten die **Region Neu-Aquitainen** (NA) (Frankreich) und die **Region «Plateau central»** (Burkina Faso) an der Planung der Abfallwirtschaft und unterstützten dabei unter anderem eine Partnerschaft zwischen den Zweckverbänden für Abfallwirtschaft **Evolis 23** (Frankreich), **SYDED 87** (Frankreich) und der Stadt **Ziniaré** (Burkina Faso).
- Der Verein «Partnerschaft und Zusammenarbeit» von **Chauvigny** (Frankreich) hat seit 1974 eine Partnerschaft mit der **Stadt Banfora** (Burkina Faso) und arbeitet seit 2017 im Bereich der Abfallwirtschaft.

Unter der Leitung von «SO-Kooperation», der Servicestelle der Region NA (Frankreich), wird ein Treffen der Arbeitsgruppe «NA-BF» für die Gemeinden aus der Region NA in Zusammenarbeit mit CEAS Burkina (Ökol. Zentrum A. Schweizer BF-Niederlassung) für die Koordination der Umsetzung der Projektaktivitäten in Burkina Faso organisiert.

EINE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT ZWISCHEN 10 TERRITORIEN, DIE SICH GEMEINSAM ENGAGIEREN

FRANCE

- > Châtellerault (Federführung),
- > Nouvelle-Aquitaine,
- > Evolis 23,
- > SYDED 87,
- > Verein «Partnerschaft und Zusammenarbeit Chauvigny Banfora»

DEUTSCHLAND > Herzogenaurach

BURKINA FASO

- > Kaya (Federführung),
- > Ziniaré,
- > Bousse,
- > Banfora

Ziel des Projekts

Verbesserung der Lebensqualität der EinwohnerInnen durch den Ausbau des Abfallmanagements in 4 Städten in Burkina Faso und Sensibilisierung der burkinischen, deutschen und neo-aquitainischen Bevölkerung.

4 engagierte Aktionen

> davon 3 in Burkina Faso

Aktion 1

Stärkung der kommunalen Kompetenzen und Handlungsfähigkeiten

- > **Entwurf und Umsetzung von kommunalen Müllmanagementsplänen**, technische und wirtschaftliche Studien, Schulung von städtischen Bediensteten und Stadtabgeordneten, Organisation der Ämter, Mobilisierung von Ressourcen (Gebühren)



Aktion 2

Information, Aufklärung und Kommunikation zur Verhaltensänderung der Bevölkerung

- > **Sensibilisierung der Bevölkerung**, um Verhaltensänderungen und Selbstaneignung der durchgeführten Aktionen zu ermöglichen (Alternativen zur Verwendung von Plastiktüten, Gebühren für die Abfallentsorgung und -behandlung).

Ein Teil des Budgets für diese Aktion wurde für den Kampf gegen die Verbreitung von Covid-19 bereitgestellt (Bereitstellung von Handschuhen und hydro-alkoholischen Lösungen für die Teams vor Ort sowie Unterstützung von Sensibilisierungsmaßnahmen).

Aktion 3

Aufbau des Abfallsektors

- > **Unterstützung zivilgesellschaftlicher Organisationen bei ihrer Strukturierung** (Schulung, Erwerb von Material einschließlich Schutzausrüstung für die Betreiber von Abfallsammlung, -sortierung und -behandlung) und prospektive Studie über die Finanzkraft von Müllverwertungssektoren.

Aktion 4 > in Neu-Aquitainen

Sensibilisierung für die Herausforderung „Müll“ in Neu-Aquitainen und in der Welt



- > **Information der Bevölkerung der 10 Territorien:** Bekanntmachung des Projekts, Realisierung der Ausstellung über PLASTIC-Müll, Austauschseminar...
- > **Bildung für die internationale Solidarität und die Ziele der nachhaltigen Entwicklung:** Aktivitäten in Schulen, trilaterales Treffen von Jugendlichen aus Burkina Faso, Deutschland und Neu-Aquitainen.



Dauer: 18 Monate

(September 2019 bis März 2021 *)
* mit evtl. Verlängerung aufgrund der Gesundheitskrise



Anzahl der direkt Begünstigten:

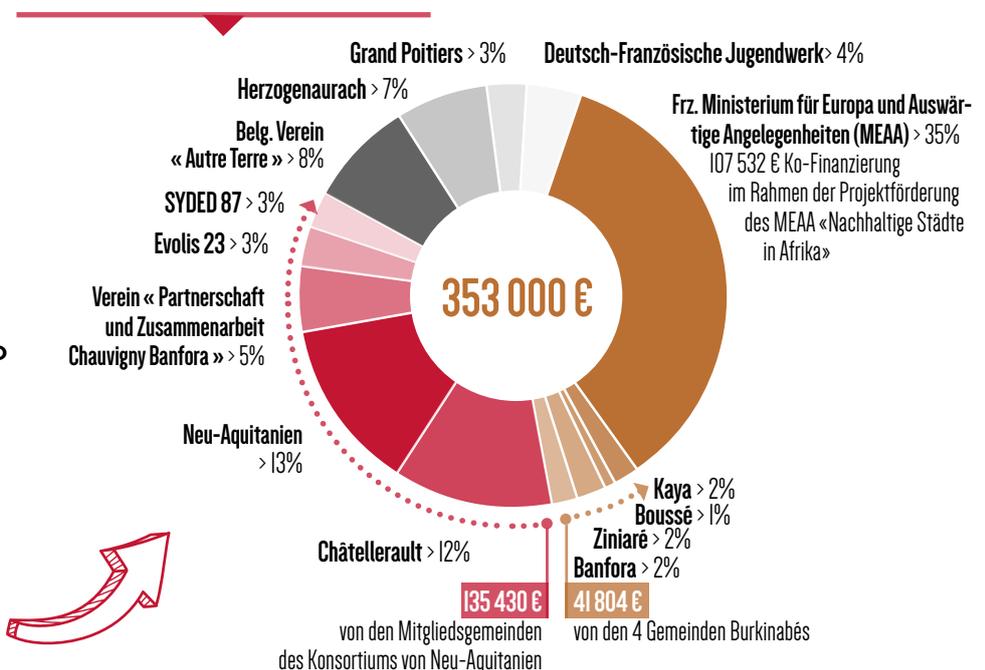
Die **210 000** Einwohner der 4 Gemeinden in **Burkina Faso**

etwa **2 000** Menschen in **Neu-Aquitainen**,

und etwa **3 000** in **Herzogenaurach** Zielgruppe: SchülerInnen



Projektkosten: € 353 000





Sitzung am 14. Oktober 2019 in Châtellerault (Federführung)
mit allen burkinischen, deutschen und französischen Partnern aus Neu-Aquitainien

© Laura Mezei

Das Neu-Aquitainien-Konsortium



Die Projektkoordinatoren



Die finanziellen Partner



Die burkinischen Gemeinden



Les partenaires techniques et financiers



KONTAKT

Stadt Herzogenaurach
Städtepartnerschaft Kaya
liegenschaften@herzogenaurach.de
+49 9132 901 183



Dieses Projekt setzt die Werte des Programmes „Néo Terra“ um, mit dem die Region Nouvelle-Aquitaine den ökologischen, energetischen, wirtschaftlichen und sozialen Wandel unterstützt und umsetzt.
neo-terra.fr